

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 8. Dezember 1934, abends 6 Uhr

Zum Besten des Frauenvereins der Kreuzkirchen-Gemeinde

Das angekündigte „Magnifikat“ von Dietrich Buxtehude mußte wegen Schwierigkeiten in der Beschaffung des Notenmaterials verschoben werden.

Arnold Schlick:

„Maria zart, von edler Art, ein Ros ohn alle Dornen“
Choralbearbeitung, aus „Tabulaturen etlicher Lobgesang“ 1512
für Orgel

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Adventsgebet“, für Knabenstimmen und Cembalo (Erst-
aufführung) aus den „Kleinen geistlichen Konzerten“.

O lieber Herre Gott, wecke uns auf, daß wir bereit sein, wenn dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und dir mit reinem Herzen zu dienen durch denselbigen deinen lieben Sohn Jesum Christum, Amen.

Heinrich Schütz

„Tröstet mein Volk“, Motette zum Advent für sechsstim-
migen Chor (Erstaufführung)

Tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, predigt ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, denn ihre Missetat ist alle ihre Sünde.

Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herren den Weg, machet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm Gott.

Alle Tal sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was höckerich ist, soll schlecht werden, denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbar werden. Und alles Fleisch miteinander wird sehen, daß des Herren Mund redet.

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Von Gott will ich nicht lassen):

Mit Ernst, o Menschenkinder,
das Herz in euch bestellt!
Bald wird das Heil der Sünder,
der wunderbare Held,
den Gott aus Gnad' allein
der Welt zum Licht und Leben
versprochen hat zu geben,
bei allen kehren ein.

Bereitet doch fein tüchtig
den Weg dem großen Gast,
macht seine Steige richtig,
laßt alles, was er haßt;
macht alle Bahnen recht,
die Täler all erhöht;
macht niedrig, was hoch stehet,
was krumm ist, gleich und schlecht.

Vorlesung, Gebet und Segen

Georg Philipp Telemann (1681—1767):

Kantate G-dur für Alt, Flöte, Cello (Continuo) und Cembalo

Ihr Völker hört! Wie Gott aufs neue spricht: Es werde Licht! Erheitert die Seele in heiliger Wonne, die Herrlichkeit Gottes erscheint der Welt. Es strahlt ein Stern an Zions Kreisen, den alle Morgensterne preisen, zu dem sich Licht und Heil gesellt.

Die Finsternis entweicht der Nacht, die Dunkelheit verstreicht, der Glanz von Gottes Angesicht, der Sonne Herr und Schöpfer wird uns